



PFARRE SANDLEITEN

Sandleiteng.53, 1160 Wien,

Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22

HL.MESSEN: Di, Mi, Fr 18:00, Do 8:00

Sa (VA) 18:00, So 9:30

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at

Homepage: www.pfarre.sandleiten.at

MAI 2011

- So. 1.5. **2. Sonntag der Osterzeit:**
Lesungen: Apg 2,42-47 1 Petr 1,3-9
Ev.: Joh 20,19-31 Acht Tage darauf kam Jesus und trat in ihre Mitte
9.30 **Firmung** (mit Weihbischof DDr. Helmut Krätzl) anschl. Agape im Pfarrsaal
- Di. 3.5. 18.30 Elternabend – Erstkommunion (Pfarrsaal)
- Mi. 4.5. – Mi. 11.5. Pfarr-Reise Andalusien
- Sa. 7.5. Radwallfahrt nach Mariazell
- So. 8.5. **3. Sonntag der Osterzeit** (Muttertag – Sammlung für Schwangere in Not)
Lesungen: Apg 2,14.22-33 1 Petr 1,17-21
Ev.: Joh 21,1-14 *Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch*
9.30 **Hl. Messe** (Gotteslob)
- Di. 10.5. 18.45 Abendgebet - Taizé (Kapelle)
- Do. 12.5. 19.00 Treffen **EineWelt-Gruppe** (Seelsorgeraum)
- Sa. 14.5. 15.00 Frühlingskonzert der Pfadfinderfanfare Wien (Saal)
- So. 15.5. **4. Sonntag der Osterzeit**
Lesungen: Apg 2,14a.36-41 1 Petr 2,20b-25
Ev.: Joh 10,1-10 *Ich bin die Tür zu den Schafen*
9.30 **Jugendmesse**
19.00 **Kreistänze** im Saal (Anmeldung u. Info bei Gunda Schutzbier Tel.0680/2005195)
- Di. 17.5. 14.00 **Seniorenmesse** mit anschließendem Seniorenklub
- So. 22.5. **5. Sonntag der Osterzeit**
Lesungen: Apg 6,1-7 1 Petr 2,4-9
Ev.: Joh 14,1-12 *Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.*
9.30 Erstkommunion anschl. Agape im Pfarrsaal
- Di. 24.5. 18.45 Abendgebet (Kapelle)
- Mi. 25.5. 19.30 Glaubensgespräch (F. Vock)
- Do. 26.5. 12.00 **Ausflug Carnuntum-Landesausstellung** Preis: 30,- Anmeldung in der Pfarrkanzlei
- Fr. 27.5. **Lange Nacht der Kirchen** (Informationen dazu entnehmen Sie bitte den Programmheften)
- So. 29.5. **6. Sonntag der Osterzeit**
Lesungen: Apg 8,5-8.14-17 1 Petr 3,15-18
Ev.: Joh 14,15-21 *Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben*
9.30 **Hl. Messe** (Gotteslob)

Der Geist des Herrn



Es ist der Geist des Herrn, der uns bewegt,
wenn unser Vater viele Kranke segnet,
wenn es aus Körben Blütenblätter regnet
und leiser Wind des Kleides Falten trägt.

Es ist der Geist des Herrn, wenn Worte tragen
des Heiles Botschaft in die weite Welt,
wenn Altvertrautes sanft er neu beseelt,
ermutigt, Menschlichkeit zu leben und zu wagen.

Es ist der Geist des Herrn, wenn Menschen pilgern
zu Orten, die sie nicht kennen,
der Geist des Herrn, er lässt sie schauernd brennen,
wenn Worte Sein des hohen Willens schildern.

Man mag erinnern sich an frommen Kinderglauben,
an kleine Feste, an ein neues Kleid,
an die Fronleichnamslieder, Weihrauch stand bereit,
und an die Zeiten, die den Glauben rauben.

Lasst uns getrost des Nächsten Hand erfassen,
wenn er auch nicht der Wohnungsnachbar ist.
Der Friede sei mit dir! Ich bin ein Christ!
Das ist der Geist. Er wird uns nicht verlassen.

Rudolf Viktor Karl